

Vorlage-Nr.: **2615-2019/DaDi**  
 Aktenzeichen: 421-012

Fachbereich: 530 - Verwaltung  
 Beteiligungen: 533 - Prävention, Bildung  
 B - Kreisbeigeordnete  
 L - Landrat

Produkt: **1.03.09.07 Jugendsozialarbeit an Schulen**

Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
1.	Kreisausschuss	N	Zur Kenntnisnahme
2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Modellprojekt Lokale Lern- und Bildungslandschaften in Otzberg**

**Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück** informiert über den Beschluss der Steuerungsgruppe „lokale Lern- und Bildungslandschaften“ vom 24. Mai 2019 bezüglich der Umsetzung eines Modellprojektes in Otzberg.

Beauftragt durch den Kreistag besteht seit 2012 die Steuerungsgruppe „Lokale Lern- und Bildungslandschaften“ mit dem Auftrag ein abgestimmtes System von Bildung, Betreuung, Erziehung und Beratung in der Region als „Bildungslandschaft“ zu etablieren.

Im Rahmen der Sitzung des Lokalen Bildungsbeirates am 24.5.2019 verständigten sich die Teilnehmenden darauf, eine Kommune auszuwählen, in der eine praktische Umsetzung einer Lokalen Lern- und Bildungslandschaft erfolgen kann.

Der Lokale Bildungsbeirat des Landkreises Darmstadt-Dieburg (LOK DaDi) hat die Kommune Otzberg als Modellkommune ausgewählt und bietet der Kommune Unterstützung für eine praktische Umsetzung einer Lokalen Lern- und Bildungslandschaft an.

Für die Prozessbegleitung stehen 10.000 Euro zur Verfügung.

Ziel ist der Aufbau eines lokalen Bildungsnetzwerkes und die Vernetzung und das Zusammenwirken aller beteiligten Bildungsakteure und Institutionen vor Ort zur Verbesserung der institutionellen (Bildungs-übergänge).

Durch ein abgestimmtes System von Bildungsangeboten in der Region soll die Chancengleichheit und Teilhabemöglichkeit aller Kinder und Jugendlichen gefördert werden.

Durch passgenaue und aufeinander abgestimmte Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien soll ein gutes, sicheres und gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen im Landkreis ermöglicht werden.

Dabei hat sich das Gremium des LOK DaDi auf Kinder- und Jugendliche im Alter von 0-10 Jahren verständigt.

Der Kommune ist hierbei eine eigene spezifische Ausgestaltung und Umsetzung in Bezug auf die kommunalen Bedarfe möglich.

Für die Auswahl einer Modellkommune wurden folgende Kriterien herangezogen:

- bereits vorhandene Bildungsnetzwerke vor Ort
- Schul- oder Jugendhilfebündnisse vor Ort mit Bereitschaft zur Kooperation mit der Kommune
- Grundschule (im Pakt für den Nachmittag)
- Kommunale Kita(s)
- Kommunale Personalressource zur Unterstützung des Prozesses vor Ort
- Familienzentrum gefördert durch den Landkreis

Gemäß der genannten Kriterien sprach sich die Steuerungsgruppe des LOK DaDi einstimmig dafür aus, an erster Stelle die Kommune Otzberg anzusprechen. Sie begründete dies folgendermaßen:

- Es gibt in der Kommune bereits eine neu geschaffene 0,5 Stelle Koordination für die Schnittstelle Kita-Kommune.
- Es gibt 2 kommunale Kitas, wovon eine bereits ein Familienzentrum ist.
- Institutionenübergreifende Netzwerkstrukturen sind bereits angebahnt.
- Die Otzbergschule hat sowohl eine Grund- als auch eine Mittelstufe.
- Der Grundschulzweig ist seit dem Schuljahr 2017/2018 im PfdN.
- Das Modellprojekt trägt zur weiteren Stärkung des (Schul-) Standortes bei.
- Der ländliche Raum wird gestärkt.
- Die Größe der Kommune ermöglicht überschaubare Prozesse.

#### **Anlage:**

- keine